

Antrag auf Bildung und Teilhabe

nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII / § 6b BKGG

Stadtverwaltung Schwerin / Dienststelle	Eingangsstempel
Antrags-Nummer	

(Vorstehendes Feld bitte nicht ausfüllen.)

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die dem Antrag beigelegten "Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe".

1. Antragsteller / Kind / Jugendlicher / junger Erwachsener

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

2. Gesetzlicher Vertreter

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

(Nur auszufüllen, wenn die unter 1. genannte Person nicht volljährig ist oder von einem Vormund bzw. Betreuer vertreten wird.)

3. Die unter „1.“ genannte Person bezieht seit dem _____ folgende Leistungen:

- nach SGB II
 nach SGB XII
 Wohngeld nach WoGG
 Kinderzuschlag nach BKGG
 nach § 2 AsylbLG i.V.m. § 34 SGB XII

(Sofern Leistungen nach SGB II oder BKGG (Kinderzuschlag) bezogen werden, ist dem Antrag eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheides beizulegen.)

4. Für die unter „1.“ genannte Person werden folgende Leistungen beantragt:

- eintägige / mehrtägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung / Tagesmutter** (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter 5. Legen Sie zudem die vollständig ausgefüllte **Anlage A** vor.)
 Schulbedarf (Bitte machen Sie ergänzende Angaben zu Ihrer Kontoverbindung unter 6, wenn Sie keine Leistungen nach SGB XII beziehen.)
 Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs (Es werden die Kosten für eine Monatsfahrkarte / Wochenfahrkarten im Ausbildungsverkehr für den ÖPNV übernommen. Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter 5 und 6 und legen Sie die entwertete Monats- o. Wochenfahrkarte sowie einen gültigen Schülerschein vor.)
 eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter 7. Reichen Sie zudem bitte die ausgefüllte **Anlage B** und ggf. ein Angebot über die Nachhilfe ein)
 gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung / bei der Tagesmutter (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter 5 und 8.)
 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.) (Reichen Sie bitte die vollständig ausgefüllte **Anlage D** sowie einen Nachweis über die monatlichen Kosten, z.B. Vertrag mit Leistungsanbieter, ein.)

5. Die unter 1. genannte Person besucht:

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung / Tagesmutter

_____ (Name der Schule / Kita / Tagesmutter)

_____ (Anschrift der Schule / Kita / Tagesmutter)

6. Ergänzende Angaben zum Schulbedarf / zur Schülerbeförderung

Die unter 1. genannte Person besucht die _____ Klasse.

Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt _____ km.

Ich bestätige, dass die Kosten der Schülerbeförderung für die unter 1. genannte Person nicht bereits durch die Landeshauptstadt Schwerin übernommen werden.

Der Betrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber _____ Kontonr. _____

Bankinstitut _____ BLZ _____

7. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. Ja Nein

Wenn Ja, dann fügen Sie bitte den Bescheid des Jugendamtes bei.

8. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung / bei der Tagesmutter

- Die unter „1.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

- Die unter „1.“ genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung / Tagesmutter und nimmt durchschnittlich an Tagen _____ im Monat am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Das gemeinschaftliche Mittagessen bei der unter 5. angegebenen Schule / Kindertageseinrichtung / Tagesmutter wird durch folgenden Anbieter angeboten:

_____ (Name des Essensanbieters)

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (bei minderjährigen Antragstellern bzw. wenn diese von einem Vormund oder Betreuer vertreten werden)

Hinweis:

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a – c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und SGB XII erhoben.

Soweit in diesem Antrag Personenbezeichnungen nicht ausdrücklich in der weiblichen und männlichen Form genannt werden, gelten die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form sinngemäß auch in der weiblichen Form.